

# Formel-Pro ZementMauermörtel

## Produkt

Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2 und DIN 20000-412 zur Erstellung von Normalmauerwerk. Für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

## Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1422075	4333144000855	FP000010/004	30 kg

## Anwendung

Vollmineralischer Mauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen. Für alle üblichen Steinarten, die den einschlägigen DIN-Normen entsprechen oder vom DIBt Berlin zugelassen sind. Besonders für hochbelastetes Mauerwerk (tragende Wände, Pfeiler, Stützen) aber auch unbelastetes Mauerwerk im Innen- und Außenbereich, in denen keine besonderen Anforderungen an die Wärmedämmung (niedrige Rohdichte) gestellt werden. Der Mauermörtel ist nach DIN 20000-412:2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412 Anhang A: Normalmauermörtel III. Formel-Pro Zementmauermörtel ist als Mörtel zur Erstellung von Hohlkehlen geeignet.

## Bestandteile

Gesteinskörnung, Zement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

## Eigenschaften

Leicht zu verarbeitender, reinmineralischer, kellengerechter, pumpbarer Normalmauermörtel mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Haftung. Leicht zu verarbeiten, aufzuziehen, anzuwerfen und zu verfüllen. Erhöht die Schalldämmung bei Innenwänden gegenüber Dämm-Mörteln durch sein dichteres Gefüge und der damit zusammenhängenden höheren Rohdichte.

## Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, (42 Sack pro Palette = 1.260 kg)

## Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

## Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Mörtelart	Normalmauermörtel G nach DIN EN 998-2
Mörtelklasse	M 10 nach DIN EN 998-2
Wasserdampfdurchlässigkeit	15/35 (Tabellenwert)
Wasserbedarf	ca. 4,0 - 5,0 l/Sack = 130 - 160 l/to
Körnung	0 - 4 mm
Trockenrohichte	ca. 1,8 kg/dm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit	≥10 N/mm <sup>2</sup>
Haftscherfestigkeit	≥0,1 N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 1052-3, Verfahren B (KS-Referenzstein, Eigenfeuchte 3 - 5 M.-%)
Wärmeleitzahl $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach EN 1745)	≤0,82 W/(m·K) (für P = 50 %) ≤0,89 W/(m·K) (für P = 90 %)
Brandverhalten	A1, nichtbrennbar
Ergiebigkeit	ca. 17,5 l/Sack = ca. 585 l/to

Bei sachgerechter, trockener Lagerung für mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.



# Formel-Pro ZementMauermörtel

## Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

## Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Zementmauermörtel ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

## Untergrund

Vorwiegend für Mauerwerk mit höheren Rohdichten (kein Leichtmauerwerk, z. B. Keller- und Innenwände). Weisen die Mauersteine ein sehr starkes Saugverhalten auf, kann es zweckmäßig sein, diese vor dem Vermauern anzufeuchten bzw. zu tauchen. Die Mauersteine müssen frostfrei, trocken, saugfähig sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

## Verarbeitung

Mit geeignetem Werkzeug von Hand, mit Freifallmischer oder Zwangsmischern (Mischzeit ca. 3 Minuten) anmischen und übliche Mörtelkonsistenz einstellen. Keine anderen Zusätze beimischen. Der Mörtel ist mit allen üblichen Mörtelpumpen pumpbar.

Formel-Pro Zementmauermörtel wird in Schichtdicken von ca. 15 mm vollfugig aufgetragen. Steine versetzen und überstehenden Mörtel mit der Kelle abstreifen. Die Verarbeitungszeit richtet sich nach dem Saugverhalten der Mauersteine, der eingestellten Konsistenz sowie der Umgebungstemperatur.

Formel-Pro Zementmauermörtel ist nicht für die Verwendung als Dünnschichtmörtel geeignet.

## Hinweise

Mauerwerk und frischen Mörtel vor Regen, Frost und/oder schneller Austrocknung schützen.

Dazu Mauerwerkskrone bei Arbeitsende abdecken.

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen verlängern die Abbindezeit deutlich. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Die Verarbeitungsrichtlinien der Mauersteinhersteller beachten.

Die angegebenen Verbrauchsangaben basieren auf sorgfältigen Untersuchungen. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung sowie Zustand der Werkzeuge und Geräte sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich.

**Nicht unter +5 °C und über +30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.  
DIN EN 998-2, DIN 20000-412 und DIN 18330 (VOB, Teil C) beachten.**

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

BayWa AG, Arabellastraße 4, 81925 München | [www.formel-pro.de](http://www.formel-pro.de)